

RS OGH 2020/7/16 Bsw78060/01; Bsw34438/04; Bsw39311/05; Bsw13444/04; Bsw26713/05; Bsw4158/05; Bsw341

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.07.2020

Norm

MRK Art8 II1

Rechtssatz

Der GH erinnert daran, dass der Begriff des Privatlebens auch Elemente umfasst, die die Identität einer Person betreffen, wie deren Name und Bild sowie ihre physische und psychische Integrität. Art. 8 EMRK schützt grundsätzlich die ungestörte Entwicklung der Persönlichkeit jedes Einzelnen in Beziehung zu seinen Mitmenschen. Bei der Interaktion mit Dritten gibt es daher Bereiche, die, wenn auch in einem öffentlichen Kontext, unter den Begriff des Privatlebens subsumierbar sind. Der GH erinnert daran, dass der Begriff des Privatlebens auch Elemente umfasst, die die Identität einer Person betreffen, wie deren Name und Bild sowie ihre physische und psychische Integrität. Artikel 8, EMRK schützt grundsätzlich die ungestörte Entwicklung der Persönlichkeit jedes Einzelnen in Beziehung zu seinen Mitmenschen. Bei der Interaktion mit Dritten gibt es daher Bereiche, die, wenn auch in einem öffentlichen Kontext, unter den Begriff des Privatlebens subsumierbar sind.

Entscheidungstexte

- RS0126881">Bsw 78060/01
Entscheidungstext AUSL EGMR 14.10.2008 Bsw 78060/01
Bemerkung: Petrina gegen Rumänien (T1a); Veröff: NL 2008,287
- RS0126881">Bsw 34438/04
Entscheidungstext AUSL EGMR 16.04.2009 Bsw 34438/04
nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch Elemente, die die Identität einer Person betreffen, wie deren Name und Bild. (T1)
Veröff: NL 2009,104
- RS0126881">Bsw 39311/05
Entscheidungstext AUSL EGMR 28.04.2009 Bsw 39311/05
nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch Elemente, die die Identität einer Person betreffen, sowie ihre persönliche Integrität. (T2)
Veröff: NL 2009,107
- RS0126881">Bsw 13444/04

Entscheidungstext AUSL EGMR 30.04.2009 Bsw 13444/04

nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch die physische Integrität einer Person. (T3)

Veröff: NL 2009,111

- RS0126881">Bsw 26713/05

Entscheidungstext AUSL EGMR 28.05.2009 Bsw 26713/05

Auch; Veröff: NL 2009,146

- RS0126881">Bsw 4158/05

Entscheidungstext AUSL EGMR, OGH 12.01.2010 Bsw 4158/05

nur: Bei der Interaktion mit Dritten gibt es daher Bereiche, die, wenn auch in einem öffentlichen Kontext, unter den Begriff des Privatlebens subsumierbar sind. (T4)

Veröff: NL 2010,26

- RS0126881">Bsw 34147/06

Entscheidungstext AUSL EGMR 21.09.2010 Bsw 34147/06

nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch Elemente, die die Identität einer Person betreffen sowie ihre psychische Integrität. (T5)

Veröff: NL 2010,289

- RS0126881">Bsw 67545/09

Entscheidungstext AUSL EGMR 14.12.2010 Bsw 67545/09

Auch; nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch Elemente, die die Identität einer Person betreffen, wie deren Name und Bild sowie ihre physische und psychische Integrität. (T6)

Veröff: NL 2010,366

- RS0126881">Bsw 9718/03

Entscheidungstext AUSL EGMR 26.07.2011 Bsw 9718/03

nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch die physische und psychische Integrität. (T7)

Veröff: NL 2011,242

- RS0126881">Bsw 34702/07

Entscheidungstext AUSL EGMR 10.01.2012 Bsw 34702/07

nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch Elemente, die die Identität einer Person betreffen. (T8)

Veröff: NL 2012,3

- RS0126881">Bsw 33497/07

Entscheidungstext AUSL EGMR 17.01.2012 Bsw 33497/07

nur T8; Veröff: NL 2012,28

- RS0126881">Bsw 39954/08

Entscheidungstext AUSL EGMR, OGH 07.02.2012 Bsw 39954/08

nur T6; Beisatz: Er umfasst persönliche Informationen, von denen legitimerweise erwartet werden kann, dass sie nicht ohne Zustimmung der betroffenen Person veröffentlicht werden. (Axel Springer AG gg. Deutschland) (T9)

Veröff: NL 2012,42

- RS0126881">Bsw 40660/08

Entscheidungstext AUSL EGMR 07.02.2012 Bsw 40660/08

Beisatz: Die Veröffentlichung eines Fotos kann in das Privatleben einer Person eindringen, selbst wenn es sich um eine Person des öffentlichen Lebens handelt. (Von Hannover gg. Deutschland [Nr. 2]) (T10)

Veröff: NL 2012,45

- RS0126881">Bsw 4149/04

Entscheidungstext AUSL EGMR 15.03.2012 Bsw 4149/04

nur: Der GH erinnert daran, dass der Begriff des Privatlebens auch Elemente umfasst, die die Identität einer Person betreffen, wie deren physische und psychische Integrität. (T11)

Beisatz: Die ethnische Identität ist ein weiteres solches Element. Jede negative Stereotypisierung einer Gruppe, die ein bestimmtes Maß erreicht, ist in der Lage, sich auf das Identitätsgefühl der Gruppe sowie ihren Selbstwert und ihr Selbstbewusstsein auszuwirken und eine Beeinträchtigung des Privatlebens iSd. Art. 8 MRK von Mitgliedern der Gruppe darzustellen. (Aksu gg. die Türkei) (T12)

Veröff: NL 2012,85

- RS0126881">Bsw 41723/06
Entscheidungstext AUSL EGMR 03.04.2012 Bsw 41723/06
nur T7; Veröff: NL 2012,100
- RS0126881">Bsw 49458/06
Entscheidungstext AUSL EGMR 15.05.2012 Bsw 49458/06
nur T7; Veröff: NL 2012,151
- RS0126881">Bsw 4241/12
Entscheidungstext AUSL EGMR 20.05.2014 Bsw 4241/12
nur T11; Veröff: NL 2014,210
- RS0126881">Bsw 65192/11
Entscheidungstext AUSL EGMR 26.06.2014 Bsw 65192/11
nur T8; Beisatz: Es besteht eine direkte Verbindung zwischen dem Privatleben der im Wege einer Leihmutterchaft geborenen Kinder und der rechtlichen Klärung der Elternschaft. Art 8 MRK ist daher unter dem Aspekt des „Privatlebens“ auf Streitigkeiten über die personenstandsrechtliche Feststellung der Elternschaft anwendbar. (Mennesson gg. Frankreich) (T13)
Veröff: NL 2014,221
- RS0126881">Bsw 40454/07
Entscheidungstext AUSL EGMR 12.06.2014 Bsw 40454/07
Auch; nur T1; Veröff: NL 2014,230
- RS0126881">Bsw 49327/11
Entscheidungstext AUSL EGMR 28.10.2014 Bsw 49327/11
nur T4; Veröff: NL 2014,426
- RS0126881">Bsw 61960/08
Entscheidungstext AUSL EGMR 02.12.2014 Bsw 61960/08
nur T8; Beisatz: Das Geschlecht ist Teil der persönlichen Identität. (Emel Boyraz gg. die Türkei) (T14)
Veröff: NL 2014,520
- RS0126881">Bsw 53495/09
Entscheidungstext AUSL EGMR 19.02.2015 Bsw 53495/09
nur: Der Begriff des Privatlebens umfasst auch Elemente, die die Identität einer Person betreffen, wie deren Name. (T15)
Veröff: NL 2015,53
- RS0126881">Bsw 38030/12
Entscheidungstext AUSL EGMR 23.04.2015 Bsw 38030/12
nur T7; Beisatz: Eine Behandlung, die nicht die Schwere einer Misshandlung iSv Art 3 MRK erreicht, kann dennoch Art 8 MRK verletzen, wenn ausreichend schwerwiegende Auswirkungen auf die physische und psychische Integrität bestehen. (Khan gg. Deutschland) (T16)
Veröff: NL 2015,132
- RS0126881">Bsw 16313/10
Entscheidungstext AUSL EGMR 17.03.2016 Bsw 16313/10
Auch; Beis wie T10; Veröff: NL 2016,134
- RS0126881">Bsw 64602/12
Entscheidungstext AUSL EGMR 12.04.2016 Bsw 64602/12
nur T5; Beis wie T12; Veröff: NL 2016,138
- RS0126881">Bsw 79885/12
Entscheidungstext AUSL EGMR 06.04.2017 Bsw 79885/12
nur T5; Beis wie T14; Veröff: NL 2017,150
- RS0126881">Bsw 17484/15
Entscheidungstext AUSL EGMR 25.07.2017 Bsw 17484/15
nur T7
- RS0126881">Bsw 22338/15
Entscheidungstext AUSL EGMR 19.12.2017 Bsw 22338/15

nur T8; Beisatz: Die Erziehung eines Kindes, die einen fundamentalen Aspekt der elterlichen Identität ausmacht, ist Teil von dessen Privatleben iSv Art 8 MRK. (A. R. und L. R. gg. die Schweiz [ZE]) (T17)

- RS0126881">Bsw 62357/14

Entscheidungstext AUSL EGMR 24.04.2018 Bsw 62357/14

Auch; nur T4; Beis wie T9; Veröff: NL 2018,237

- RS0126881">Bsw 55216/08

Entscheidungstext AUSL EGMR 11.10.2018 Bsw 55216/08

nur T15; Veröff: NL 2018,452

- RS0126881">Bsw 25527/13

Entscheidungstext AUSL 06.11.2018 Bsw 25527/13

nur T6

Anm: Veröff: NL 2018,533

- RS0126881">Bsw 11436/06

Entscheidungstext AUSL 07.05.2019 Bsw 11436/06

vgl; nur T1

- RS0126881">Bsw 11288/18

Entscheidungstext AUSL 16.07.2020 Bsw 11288/18

vgl; Beisatz: Da ein essentieller Aspekt der Identität von Individuen auf dem Spiel steht, wenn es um die Abstammung geht, verlangt die Achtung des Privatlebens, dass jedermann die Details seiner menschlichen Identität einschließlich seiner Abstammung ermitteln kann. (D. gg Frankreich) (T18)

Beisatz: Das Recht auf Achtung des Privatlebens von aus einer ausländischen Leihmutterschaft hervorgegangenen Kindern ist von der (hier: im französischen Recht) vorgesehenen Nichtanerkennung des Abstammungsbandes zwischen diesen Kindern und ihren Wunscheltern signifikant betroffen. In derartigen Fällen stellt sich daher eine ernste Frage der Vereinbarkeit dieser Situation mit dem vorrangig zu berücksichtigenden Kindeswohl. (D. gg Frankreich) (T19)

Beisatz: Was die Frage der Anerkennung des Abstammungsbandes zwischen Kindern und dem Wunschkvater (der gleichzeitig ihr biologischer Vater ist) betrifft, kann angesichts der Bedeutung der biologischen Elternschaft als Bestandteil der Identität von Individuen nicht gesagt werden, dass es dem Kindeswohl entspricht, wenn man das Kind eines rechtlichen Bandes beraubt, obwohl die biologische Realität dieses Bandes erwiesen ist und Vater und Kind seine volle Anerkennung wünschen. (D. gg Frankreich) (T20)

Anm: Veröff NL 2020,272

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:2008:RS0126881

Im RIS seit

30.06.2011

Zuletzt aktualisiert am

12.01.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at